

16 EXPERTINNEN LEISTEN WERTVOLLE UNTERSTÜTZUNG

Mit Nachbarinnen ein Stück des Weges gehen

Die Gesellschaft ein Stückchen öffnen und zurückgezogene Familien unterstützen. Darum geht es den Frauen beim Projekt „Nachbarinnen“. Die Idee dazu stammt von einer Favoritner Ärztin.



DEST (3)

Expertinnen | 16 Frauen machen zurzeit die Ausbildung zur muttersprachlichen Begleiterin für migrantische Familien

Das es oft die kleinen Ideen sind, die Großes bewegen, zeigt ein Lokalau-genschein in der Grünwald-gasse 4. Dort haben sich Ende März die Teilnehmerinnen des Projekts „Nachbarinnen“ mit Stadträtin Sandra Frauen-berger getroffen, um über ihre Arbeit zu sprechen. Sie alle sind im wahrsten Sinn des Wortes „Nachbarinnen“. Als Bewohnerinnen verschiedener Grätzels in Wien haben sie di-rekten Zugang zu Frauen und Familien, für die sich der All-tag mitunter zum Hürdenlauf entwickeln kann. Hauptanlie- gen des Lehrgangs ist es, den Menschen mit Hilfe zur Selbsthilfe Amtswege zur erleichtern. Sprachbarrieren abzubauen und Bildungs- optionen aufzuzeigen. Die Muttersprachen der Teilneh- merinnen reichen dabei von Türkisch, Kurdisch und Arab- isch über Russisch, Tschet-

www.renault.at

RENAULT ENERGY - WOCHEN VERLÄNGERT BIS 30. APRIL

DER NEUE RENAULT CLIO

AB JETZT AUCH ALS GRANDTOUR

- ENERGY TCe 90 - 4,3 L SUPER/100 KM
- 5 STERNE EURO NCAP
- MULTIMEDIA-TOUCHSCREEN

NUR JETZT AB € 10.800,-¹⁾

RENAULT CLIO, GEWINNER DES GOLDENEN LENKRADS 2012

RENAULT
QUALITY MADE

¹⁾ Unverbindlich empfohlener Aktionspreis Renault Clio Tour 1.2 16 75 5-Türer bei Kauf bis 30.04.2013 in Verbindung mit einer Finanzierung über Renault Finance, ausgenommen Bt 50 Neuzulassung Kredit, Mindestlaufzeit 24 Monate, Mindest-Betriebsfinanzierung € 5.000,-, nur für Kofinanzierer. Kombi-energieverbrauch von 3,2-5,5 l/100 km, CO₂-Emission 93-127 g/km homologiert gemäß NEFZ. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto

RENAULT WIEN

UND BEI ALLEN TEILNEHMENDEN PARTNERN VON RENAULT WIEN!

10., Laaer Berg-Str. 66, Tel. 01/68020-0

www.renault-wien.at



» In meiner Favoritner Praxis habe ich oft erlebt, wie beklemmend es sein kann, sich nicht zu verstehen.“

Christine Scholten

Post an **FERGUS SWEENEY**
reportage@wienerbezirksblatt.at

schensisch und Somali, um nur einige zu nennen. Auch der berufliche Werdegang der Nachbarinnen ist durchaus unterschiedlich.

VIELE LEBENSGESCHICHTEN

So sitzen Technikerinnen gemeinsam mit ehemaligen Ministerialbeamtinnen und kaufmännischen Angestellten an einem Tisch. Was sie alle eint, ist der Wunsch nach einem unabhängigen und selbstbestimmten Leben. Für sich und ihre Klientinnen. Christine Scholten, Ärztin aus

Favoriten, setzte gemeinsam mit Renate Schnee vom Stadtteilzentrum „bassena“ die Initiative zum Projekt. In ihrer täglichen Arbeit merkte sie, dass die fehlende Verständigung oft ein Problem darstellt. Daraufhin starteten sie das Projekt. In naher Zukunft werden vorerst zehn hauptamtliche Familien-Arbeiterinnen den Kontakt zu den Menschen in ihrem Umfeld suchen. Tendenz steigend.

Weitere Informationen unter:
www.nachbarinnen.at



GESPRÄCH | Stadträtin Sandra Frauenberger machte sich vor Ort ein Bild über die Ausbildung und Wünsche der „Nachbarinnen in Wien“

ÖSTERREICHISCHER FAMILIENBETRIEB
feiert sein **39-JÄHRIGES JUBILÄUM!**

20% Rabatt auf alle Friseurdienstleistungen
vom 09. - 20. April 2013!

WALTER BAYER – Ihr Friseurspezialist steht für:
Farbe, Schnitt, Dauerwelle, Kinderservice und Beratung.

„Wir arbeiten mit belebtem **GRANDER-WASSER** und bieten die **CURL-SYS** Methode an, bei der Locken ins Haar geschnitten werden. Eine eigene Schnitttechnik, die nur wenige beherrschen.“

Ihr Friseurspezialist: **FRISEUR BAYER**
10. Quellenstraße 100

Tel.: 01/602 07 12
www.friseur-bayer.at
friseur.bayer@gmx.at

SIE ERHALTEN 20 EURO PRO SPENDE FÜR IHREN ZEITAUFWAND

Plasma spenden und Leben retten

Viele Menschen brauchen im Laufe ihres Lebens Medikamente, die aus Blutplasma hergestellt werden. Manche erhalten Plasma im Rahmen einer medizinischen Notversorgung nach einem Unfall oder bei Operationen. Andere Menschen, die z.B. an einer Immunerkrankung leiden, sind ein Leben lang auf diese Medikamente angewiesen, um zu überleben. Ihnen allen gemeinsam ist aber der dringende Bedarf an Plasma.

SPENDER GESUCHT

Aus einem Liter Plasma können nur ca. 4 g Plasmaproteine gewonnen werden. Ein Patient mit einer Autoimmunerkrankung braucht pro Behandlungseinheit je-



PLASMAZENTRUM | Mit 1 Stunde Ihrer Zeit helfen Sie mit Leben zu retten

doch allein schon 35 g dieses wertvollen Eiweißes. Plasmaspender werden deshalb dringend für die Herstellung dieser Medikamente gesucht. Übrigens, Plasma spenden kann jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 60

Jahren und bis zu 50 Mal pro Jahr. Eine Plasmaspende dauert nur eine gute Stunde, in der entspannt, gelesen oder Musik gehört werden kann. Der Körper bildet das Blutplasma binnen 48 Stunden wieder nach.

Plasmaspender helfen nicht nur anderen Menschen. Sie erhalten zusätzlich auch regelmäßige Gesundheitschecks und eine Entschädigung für ihren Zeitaufwand von 20 Euro pro Spende. Mehr Information dazu erhalten Sie unter: www.plasmazentrum.at oder direkt im Plasmazentrum Wien, Kirchengasse 3, 1070 Wien, Tel. 01/521 09-0. Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8.00–20.00 Uhr, Mi. 9.00–19.00 Uhr, Sa. 7.15–14.00 Uhr.



ANZEIGE

BAKTER